

DIE KRAFT EINER

# Vision

Neues aufbauen wie Nehemia







Glamour's 2013 Women of the Year Awards  
Photo by Brigitte Lacombe



**“ Wenn die  
ganze Welt  
schweigt,  
macht eine  
Stimme den  
Unterschied. ”**

**Malala Yousafzai**



# Die Vision ist Wirklichkeit

## **Nehemia 6,15-16:**

Und die Mauer wurde fertig am fünfundzwanzigsten Tag des Monats Elul, in 52 Tagen. Und es geschah, als alle unsere Feinde dies hörten und alle Heiden rings um uns her dies sahen, da entfiel ihnen aller Mut; denn sie erkannten, daß dieses Werk von unserem Gott getan worden war.

# Die Vision ist Wirklichkeit

## **Nehemia 12,27-29:**

Bei der Einweihung der Mauer Jerusalems aber suchte man die Leviten an allen ihren Orten, um sie nach Jerusalem zu bringen, damit man die Einweihung mit Freuden begehen könnte, mit Lobliedern und Gesängen, mit Zimbeln, Harfen und Lauten. Und die Söhne der Sänger versammelten sich aus der ganzen Umgebung von Jerusalem und aus den Dörfern der Netophatiter; auch von Beth-Gilgal und von den Landgütern von Geba und Asmawet; denn die Sänger hatten sich Dörfer gebaut um Jerusalem her.

DIE KRAFT EINER

**VISION**

Neues aufbauen wie Nehemia



Die Vision ist Wirklichkeit

**Demokrit**

«Ein Leben ohne Feste ist wie  
eine weite Reise ohne Gasthaus.»

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia

# Die Vision ist Wirklichkeit

## **Nehemia 12,30:**

Und die Priester und Leviten reinigten sich; sie reinigten auch das Volk und die Tore und die Mauer.



# Die Vision ist Wirklichkeit

## Nehemia 12,31-42:

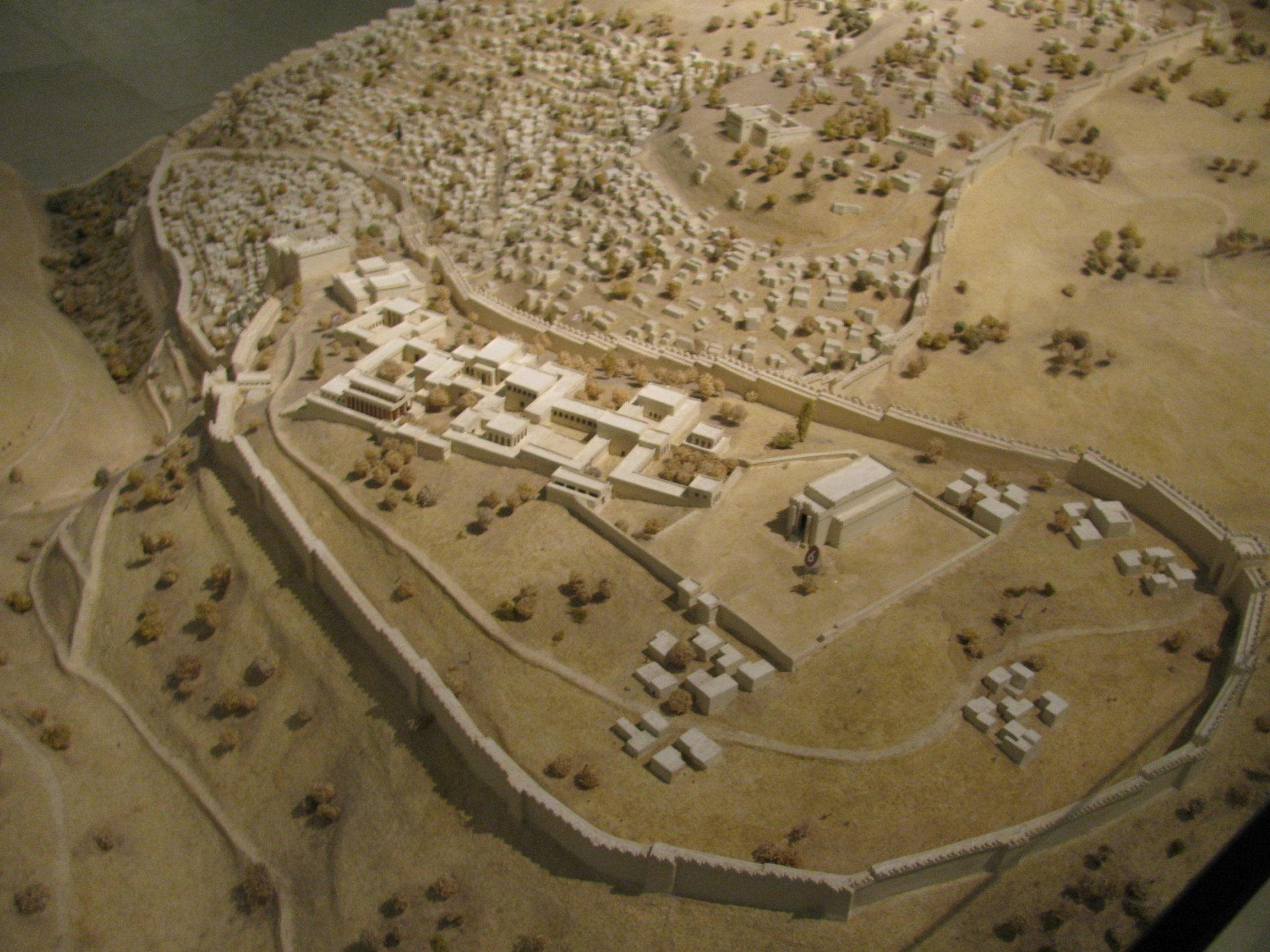
Und ich ließ die Fürsten von Juda **auf die Mauer steigen** und setzte **zwei große Dankchöre** ein und veranstaltete einen Umzug; der eine Dankchor zog nach rechts über die Mauer zum Misttor hin. Und hinter ihnen her ging Hosaja mit der einen Hälfte der Fürsten von Juda, dazu Asarja, Esra, Meschullam, Juda, Benjamin, Schemaja und Jeremia, und etliche der Priester mit Trompeten, nämlich Secharja, der Sohn Jonathans, des Sohnes Schemajas, des Sohnes Mattanjas, des Sohnes Michajas, des Sohnes Sakkurs, des Sohnes Asaphs; und seine Brüder Schemaja, Asareel, Milalai, Gilalai, Maai, Nethaneel, Juda und Hanani, **mit den Musikinstrumenten Davids**, des Mannes Gottes, und Esra, der Schriftgelehrte, vor ihnen her.



# Die Vision ist Wirklichkeit

Und sie zogen zum Quelltor und dann geradeaus auf den Aufstieg zur Stadt Davids, den Ausgang der Mauer hinauf, oberhalb des Hauses Davids vorbei, bis zum Wassertor gegen Osten. Der zweite Dankchor zog nach links, und ich folgte ihm mit der anderen Hälfte des Volkes **oben auf der Mauer** oberhalb des Ofenturms, bis an die breite Mauer; dann über das Tor Ephraim und über das alte Tor und über das Fischtor und den Turm Hananeel und den Turm Mea, bis zum Schaftor; und sie blieben stehen beim Kerkertor. Dann stellten sich die beiden Dankchöre beim Haus Gottes auf, ebenso ich und die Hälfte der Vorsteher mit mir; und die Priester Eljakim, Maaseja, Minjamin, Michaja, Eljoenai, Sacharja und Hananja mit Trompeten; ebenso Maaseja, Schemaja, Eleasar, Ussi, Johanan, Malchija, Elam und Eser. Und die Sänger ließen sich hören unter der Leitung Jisrachjas.











# Die Vision ist Wirklichkeit

## **Nehemia 3,33-35:**

Und es geschah, als Sanballat hörte, daß wir die Mauer bauten, da wurde er zornig und ärgerte sich sehr und spottete über die Juden. Und er sprach vor seinen Brüdern und den Kriegersleuten von Samaria: Was machen die ohnmächtigen Juden? Soll man sie gewähren lassen? Werden sie ein Opfer darbringen? Werden sie es eines Tages vollenden? Werden sie die Steine aus den Schutthaufen wieder beleben, da sie doch verbrannt sind? Und Tobija, der Ammoniter, war bei ihm und sprach: Sie mögen bauen, was sie wollen; wenn ein Fuchs hinaufginge, würde er ihre steinernen Mauern zerreißen!

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia



# Die Vision ist Wirklichkeit

## **Nehemia 12,43:**

Und an jenem Tag brachte man große Opfer dar und war fröhlich; denn Gott hatte ihnen eine große Freude bereitet, und auch die Frauen und Kinder freuten sich. Und man hörte die Freude Jerusalems weithin.